



**Initiative Deutsche Manufakturen -
Handmade-in-Germany
Presseinformationen**

Die Initiative

IDEE

Handarbeit, höchste Wertigkeit und Liebe zum Detail wohnen allen Manufakturen inne und machen ihre Produkte zu etwas Besonderem. Gegen den Trend globaler Massenanfertigung sind Produkte aus deutschen Manufakturen im In- und Ausland hoch angesehen und am Markt erfolgreich. Die Initiative Deutsche Manufakturen (IDM) hat es sich zur Aufgabe gemacht, diesen besonderen Qualitätsanspruch der deutschen Manufakturen selbstbewusst zu repräsentieren und damit den Grundstein für die „Renaissance der Manufakturen“ gelegt.

Gegründet im Jahre 2010, will die IDM die gemeinsamen Interessen von Manufakturen bündeln und ihre Bedeutung als Arbeitgeber sowie ihren positiven Beitrag für das Image Deutschlands vertreten. Klassische Branchen und Hersteller außergewöhnlicher Produkte, kleinere Werkstätten sowie große Familienbetriebe mit hundertjähriger Tradition – sie alle sind gleichermaßen Teil der Initiative.



Glashütte Lamberts

GESCHICHTLICHER HINTERGRUND

Historisch gesehen war die Manufaktur (lat.: manus und factura) im 18. Jahrhundert der Prototyp der industriellen Warenproduktion, der Übergang vom klassischen Handwerk zur modernen Fabrik. Gekennzeichnet waren die Betriebe vor allem durch einen arbeitsteiligen Produktionsprozess, die Zusammenarbeit verschiedener Gewerke, und die im Vergleich zum Handwerksbetrieb relativ große Mitarbeiterzahl. Porzellan, Seide, Tapiserie oder Kunstblumen - rückblickend können die Manufakturen als Keimzelle des Wirtschaftsstandorts Deutschland bezeichnet werden.

DIE MANUFAKTUR HEUTE

Heute, im Zeitalter der industriellen Produktion, steht der Begriff Manufaktur für eine neue Form der Exklusivität, für handgefertigte und maßgeschneiderte Produkte von außergewöhnlich hoher Wertigkeit und Qualität. Sie stehen für exzellente Beratung, machen ausgefallene Wünsche möglich und beziehen ihre Kunden aktiv in den Produktionsprozess ein.

Die Massenproduktion hat in den letzten Jahren dazu geführt, dass der Wunsch nach Produkten, die uns ein Leben lang begleiten, stärker wird. Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Erhaltung unseres Lebensraums und die Unabhängigkeit von globalen Lieferketten. Für eine nachhaltige Produktion und zukunftsfähige Wirtschaft sind die deutschen Manufakturen daher von großer Bedeutung. Die Renaissance der Manufakturen ist also keinesfalls nur ein Trend, sondern steht für die Besinnung auf echtes Handwerk und Werte, die von Generation zu Generation weitergegeben werden.



Kay Gundlack



Joh's Stübben

ZIELE DER INITIATIVE

Durch gemeinsame Aktivitäten und Auftritte möchte die Initiative deutlich machen, dass...

- / deutsche Manufakturen für Produkte von höchster Qualität stehen.
- / das Manufakturwesen in Deutschland einen wichtigen Faktor für den Wirtschaftsstandort Deutschland darstellt und zu einem positiven Image im Ausland beiträgt.
- / Manufakturen wichtige Tugenden des deutschen mittelständischen Unternehmertums verkörpern.

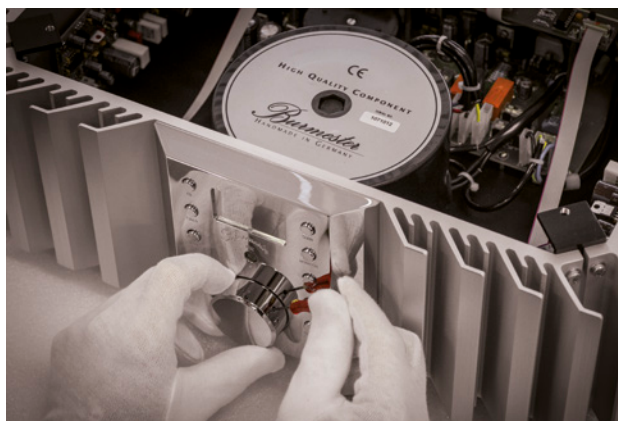


Königliche Porzellan Manufaktur (KPM) Berlin

DIE MITGLIEDER DER INITIATIVE

Die Initiative möchte die gesamte Bandbreite des deutschen Manufakturwesens aufzeigen: Von der hoch spezialisierten Zwei-Mann-Manufaktur bis hin zu größeren Betrieben, die im Laufe der Zeit zu weltweit präsenten Manufakturen gewachsenen sind. Von traditionsreichen Unternehmen in klassischen Branchen bis zu jungen Unternehmen mit innovativen Produkten.

Die Gründungsmitglieder der Initiative spiegeln dieses Spektrum wider: Die Berliner Manufaktur **Burmester** produziert seit 1977 High End Audiosysteme und hat unter anderem den Porsche Panamera mit einem High-End Surround Sound-System ausgestattet. Das Porzellan der **Königlichen Porzellan-Manufaktur Berlin (KPM)**, die einst im Jahre 1763 von Friedrich dem Großen (Friedrich II.) erworben wurde, ist ein geschätztes Gastgeschenk für Politiker aus zahlreichen Ländern – von Michail Gorbatschow bis hin zu Barack Obama. Die Manufaktur **Joh's Stübben** ist seit 1894 in Familienbesitz. Ihre Sättel und passendes Zaumzeug setzen seit Jahrzehnten die Maßstäbe für Qualität und Erfolg im internationalen Reitsport.



Burmester Audiosysteme



Peter Bock

Auf die Schreibfedern von **Peter Bock** greift u.a. der Schreibgerätehersteller Visconti zurück, dessen Stifte zur Unterzeichnung der Gipfelerklärung zwischen der NATO und Russland im Mai 2002 eingesetzt wurden. Die Maßschuhe aus der Parchimer Werkstatt von **Kay Gundlack** werden mittlerweile aus der ganzen Welt – darunter auch von Größen aus dem Showgeschäft – angefragt. Die **WELTER Manufaktur für Wandunikate** veredelt seit 1985 die Wände von Privatwohnungen, Hotels und Restaurants weltweit. Selbst Chanel-Boutiquen sowie die Bühnen der Oscar-Verleihung und der Golden Globes werden regelmäßig in ein Wandunikat der Berliner Manufaktur eingehüllt.

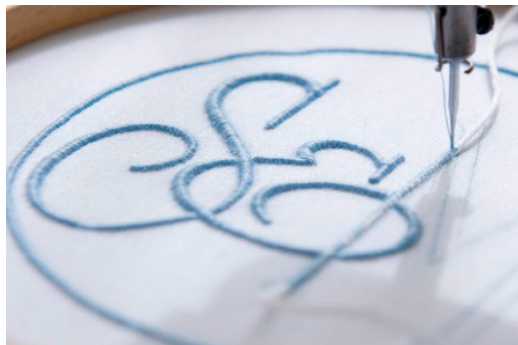


Welter Wandunikate



Klar Seifen

Das 1832 gegründete Bielefelder Traditionsunternehmen **Strunkmann & Meister** beliefert herrschaftliche Residenzen wie das Königshaus in Saudi-Arabien, politische Amtssitze wie die Villa Hammerschmidt und kultivierte Privatanwesen mit feinsten Tisch- und Bettwäsche. **Klar Seifen** ist die älteste Seifenmanufaktur Deutschlands und produziert seit 1840 edle Seifenprodukte und künstlerische Seifenskulpturen in Heidelberg.



Strunkmann & Meister



Graf von Faber-Castell

Die **Graf von Faber–Castell Collection** wurde 1993 als exklusive Manufaktur des Weltunternehmens aus Stein mit einem Sortiment außergewöhnlicher Schreibgeräte und Accessoires gegründet. Wer sich zu jeder Saison an schönen Blumen erfreuen möchte, muss nach Sebnitz. Denn nur in der Seidenblumenstadt werden Seidenblumen heute noch in traditioneller Handarbeit gefertigt. Die **Deutsche Kunstblume Sebnitz** ist dafür weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt. Im Jahre 2015 entwickelte sich auf Kundenwunsch hin die Manufaktur **Texturwerk** aus dem traditionsreichen Malerbetrieb Steuernagel und Lampert heraus. Seitdem sind die Odenwälder Ansprechpartner, wenn es um exklusive und hochwertige Oberflächen geht. Die Vielseitigkeit der Beschichtungen fußt in historischen Techniken des Vergolder- und Kirchenmalerhandwerks und transferiert sie mit modernsten Prozessen, Modifikationen und Kreativität in private, wie gewerbliche Räume. Die in Waldsassen ansässige Manufaktur **Glashütte Lamberts** ist Weltmarktführer im Bereich der traditionellen Flachglasherstellung. Das Unternehmen aus der Oberpfalz beliefert Künstler und Architekten von Taiwan bis Togo und produzierte sogar die Zifferngläser des Big Bens in London.

Die edle Tisch- und Bettwäsche von **Ege Textilmanufaktur** wird von Kunden mit den höchsten Ansprüchen geschätzt. Selbst im Schloss Bellevue findet man Servietten aus dem Hause Ege - stilecht mit eingewebtem Bundesadler. In der Nähe von Nürnberg, im idyllischen Engelthal, ist die Kinderwagenmanufaktur **AngelCab** beheimatet. Hier entstehen in Handarbeit hochwertige Kinderwagen und Kinderwagen-Zubehör aus sorgfältig selektierten, natürlichen Materialien. Ganz nach dem Motto: Komfort lässt sich nicht standardisieren. **FAPACK** - ein Familienunternehmen aus Berlin - bietet mit seinem umfangreichen Sortiment an Feinkartonagen eine Auswahl der Extraklasse. Hier finden sich individuell und charmant gestaltete Verpackungen für jeden Inhalt und Anlass. Sogar Angela Merkel ließ hier bereits das Gastgeschenk für einen internationalen Gast einhüllen.



AngelCab

Die Glasschleifmanufaktur **Rotter Glas** aus Lübeck verbindet seit über hundert Jahren traditionelles Glashandwerk und zeitloses Design. Gläser mit dem unverwechselbaren Rotter-Dekore sind bei ausgewählten internationalen Händlern erhältlich und in zahlreichen Galerien auf der ganzen Welt ausgestellt. Die edlen Bass und Gitarren-Linien **Framus & Warwick Masterbuilt** von Warwick aus dem sächsischen Marktneukirchen, vermitteln mit Ihrer hohen Fertigungskunst den einzigartigen „Sound of Wood“. Seitdem **Herder Windmühlmesser** im Jahre 1972 von Robert Herder in Solingen gegründet wurde, werden im Zeichen der Windmühle Messer von außergewöhnlicher Qualität und immer noch nach dem traditionellen Prinzip des „Solinger Dünnschliffes“ gefertigt.

Eines haben alle Mitglieder der Initiative Deutsche Manufakturen gemein: Handarbeit, höchste Wertigkeit und Liebe zum Detail machen ihre Produkte zu etwas Besonderem. Eben „Handmade in Germany“.



Rotter Glas



Texturwerk



Framus & Warwick Masterbuilt



Ege Textilmanufaktur



FAPACK Feinkartonagen



Deutsche Kunstblume



Herder Windmühlenmesser

Mitgliedschaft in der „Initiative Deutsche Manufakturen – Handmade-in-Germany“

KRITERIEN

Alle in der Initiative vertretenen Manufakturen stehen mit ihrem Namen für höchste Maßstäbe in der Produktfertigung und Unternehmensführung. Qualitätssicherung wird garantiert durch die Verpflichtung der Unternehmen zur Einhaltung einer Reihe entscheidender Kriterien:

/ Anteil von Handarbeit in der Produktion (Gewichtung: 60 %)

Produktion überwiegend oder produktprägend in Handarbeit und am Standort Deutschland.

/ Größe des Betriebs (Gewichtung: 5 %)

Betriebe mit möglichst über 10 Mitarbeitern.

/ Kundenmarkt (Gewichtung: 5 %)

Unternehmen mit überregionalem Kundenstamm und internationalen Zielmärkten.

/ Zugehörigkeit zum Premium-Segment (Gewichtung: 10 %)

Qualitative und preisliche Verortung im „Premium-Segment“. Meisterstücke. Perfektion. Charakter.

/ Äußere Wahrnehmung als Manufaktur (Gewichtung: 10 %)

Manufaktur-Charakter des Unternehmens wird deutlich kommuniziert und vom Kunden wahrgenommen.

/ Wertigkeit der verwendeten Materialien (Gewichtung: 5 %)

Hohe Ansprüche an Materialqualität. Hochwertige Werkstoffe für hochwertige Produkte.

/ Individuelle Produktion nach Kundenwunsch (Gewichtung: 5 %)

Herstellung nach Vorstellungen des Kunden und Produktion von Kleinserien. Individualität. Besonderheit.

Die Kriterien werden auch bei interessierten Neu-Mitgliedern angelegt. Bei Aufnahme einer Manufaktur in die Initiative müssen mindestens 80 Prozent von 100 Prozent der Gewichtung dargestellt werden können. Der Nachweis kann auch für einzelne Produktlinien oder Unternehmensteile geliefert werden.

Dinge, die bleiben.



Handmade
IN GERMANY

TAGE DER MANUFAKTUREN

Als jährliches Highlight begeistern seit 2014 die Tage der Manufakturen mit der Ausstellung "Handmade in Germany" sowie einer jährlich wechselnden Sonderausstellung. In den vergangenen Jahren drehte sich diese beispielsweise um "Handmade for men" oder "Cooking & Dining". Tausende Besucherinnen und Besucher ließen sich das besondere Event auf dem Gelände der Königlichen Porzellan-Manufaktur Berlin (KPM) nicht entgehen. Denn nur hier werden Manufakturprodukte erlebbar gemacht:

Dazu lassen die teilnehmenden Manufakturisten aus Berlin und ganz Deutschland die Besucherinnen und Besucher an Produktionsschritten teilhaben und eine Welt von Kulturgütern entdecken, die seit Generationen und oftmals in Familienbetrieben mit Traditionsbewusstsein und viel Liebe zum Detail hergestellt werden.

Manufakturisten und Maker versammeln sich in Berlin auf einer gemeinsamen Wertebasis: zeitlose und nachhaltige Produkte zu schaffen, die einer Wegwerfkultur etwas entgegensetzt. Das Bewusstsein von kulturellem Erbe gemischt mit viel frischem Unternehmergeist bilden einen Nährboden für neue Konzepte und Ideen, eine davon die TAGE DER MANUFAKTUREN selbst.





Impressionen der Tage der Manufakturen

Kontakt

Johanna Weber

Tel: +49 30 28 87 61-56

Fax: +49 30 288 761-21

presse@handmade-in-germany.org

Michael T. Schröder

Gründer und Vorsitzender

Tel: +49 30 28 87 61-10

michael.schroeder@orca-affairs.de

Initiative Deutsche Manufakturen – Handmade in Germany

c/o ORCA Affairs GmbH

Schumannstraße 5

10117 Berlin

Weitere Informationen unter:

www.handmade-in-germany.org